

Inhalt

Vorwort	7
1. Diskursforschung und Dispositivkonzept	9
2. Das Dispositivkonzept als Forschungsperspektive	23
2.1 Diskurs, Wissen, Macht und gesellschaftliches Sein	23
2.2 Diskurs und Dispositiv – eine erste theoretisch-konzeptionelle Verhältnisbestimmung	42
2.3 Theoretische Fundierungen und Ansätze der Dispositivanalyse	56
3. Dispositivanalyse als Forschungsstil	75
3.1 Methodologische Basisannahmen der Diskurs- und Dispositivanalyse	75
3.1.1 Zur Methodologisierung der sozialwissenschaftlichen Diskursanalyse	76
3.1.2 ›Re-konstruktive Analytik‹ als methodologische Basis der Dispositivanalyse	83
3.2 Leitfragen der Dispositivanalyse	92
3.2.1 Die Leitfrage nach den Praktiken	96
3.2.2 Die Leitfrage nach den Subjektivationen/ Subjektivierungen	100
3.2.3 Die Leitfrage nach den Objektivationen	103
3.2.4 Die Leitfrage nach dem sozialen Wandel	105

4. Methodische Umsetzungen: Zur dispositiv-analytischen Forschungspraxis	109
4.1 Zur methodischen Praxis: Ein kursorischer Überblick	110
4.2 ›The Making of ...‹ – Dispositivanalytische Beispiele aus der eigenen Forschungspraxis	119
4.2.1 Das Geschlechterdispositiv	120
4.2.2 Das Sterbe-/Todesdispositiv	136
5. Dispositivforschung – Zusammenfassung und Ausblick	151
5.1 Zum Diskurs um das Dispositiv – Zusammenfassung	151
5.2 Zukünftige Forschungsdesiderata im Feld der Dispositivforschung	155
5.3 Schluss	157
Literatur	159